

über die Schaffung eines Vertrages für gesamteuropäische kollektive Sicherheit zwischen allen europäischen Staaten aufzuklären und die Freundschaft zur Sowjetunion weiter zu festigen.

In dem Maße, wie die Wahlen zu einem eindeutigen Bekenntnis der Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik für die friedliche Lösung der deutschen Frage werden, in dem Maße wird die Volksbewegung für Frieden und Einheit Deutschlands im Westen unserer Heimat gefördert und der Weg für eine gesamtdeutsche Vereinbarung der Vertreter beider Teile Deutschlands und die Bildung einer Provisorischen Gesamtdeutschen Regierung bereitet, die Wahlen in ganz Deutschland durchführen wird.

Im Gegensatz zur Entwicklung in der Deutschen Demokratischen Republik wurde in Westdeutschland unter der Führung der amerikanischen Besatzungsmacht die Herrschaft der Rüstungsindustriellen, Bankherren, Großgrundbesitzer und faschistischen Hitlergenerale wiederhergestellt. Der Bonner Regierung gehören ausschließlich Vertreter des Großkapitals an. Ihre Hintermänner sind die 300 Multimillionäre, die das Kommando über die großen Aktiengesellschaften in den Händen haben; das sind die bekannten Pfordenges, Krupp, Flick, Abs, Röchling und andere. Diese herrschenden Kreise fühlen sich auf Tod und Leben mit dem amerikanischen und dem englischen Monopolkapital verbunden. Sie haben es verstanden, ihre Diktatur als „freie Marktwirtschaft“ zu tarnen und ihr sogar einen parlamentarischen Mantel umzuhängen. Die herrschende Klasse in Westdeutschland und ihre Bonner Regierung haben sich in den alten militaristischen Kräften, die in zahlreichen halb-militärischen Organisationen zusammengefaßt sind, wie Stahlhelm, Traditionstruppenteile usw., und die den Weg des deutschen Imperialismus noch ein drittes Mal gehen wollen, eine Massenstütze geschaffen. Durch die Unterstützung der katholischen Kirche und eines Teiles der Führer der evangelischen Kirche hat die Bonner Regierung sich in den christlich gesinnten kleinbürgerlichen Schichten und auch bei Teilen der Arbeiter Einfluß verschafft. Andererseits stützt sich die Bonner Regierung auf die rechten sozialdemokratischen Partei- und Gewerkschaftsführer, die alles tun, um die Arbeiterschaft von einem ernsthaften Kampf gegen die Bonner Regierung abzuhalten.

Die herrschenden militaristischen Kreise in Westdeutschland haben deshalb heute noch Einfluß auf breite Kreise der Werktätigen, weil